

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte

**Band:** 12 (1936)

**Heft:** 10

**Artikel:** W.K. im Schnee

**Autor:** Egli, K.

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-756804>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Nr. 10

# W.K. im Schnee

Bildbericht  
vom Wiederholungskurs  
eines gemischten  
Detachementes  
der Gebirgsinfanterie-  
Brigade 5 in der  
Umgebung von Lenk  
von K. Egli

Gebirgsinfanterie beim Ausheben eines Schützengrabens im Schnee. Zum Ausheben werden Schaufeln verwendet; mit den Skis werden die Brustwehren festgeschlagen. Sobald der Ausbau vollendet ist, wird die jetzt abseits abgelegte Ausrüstung in den Graben heringebracht.

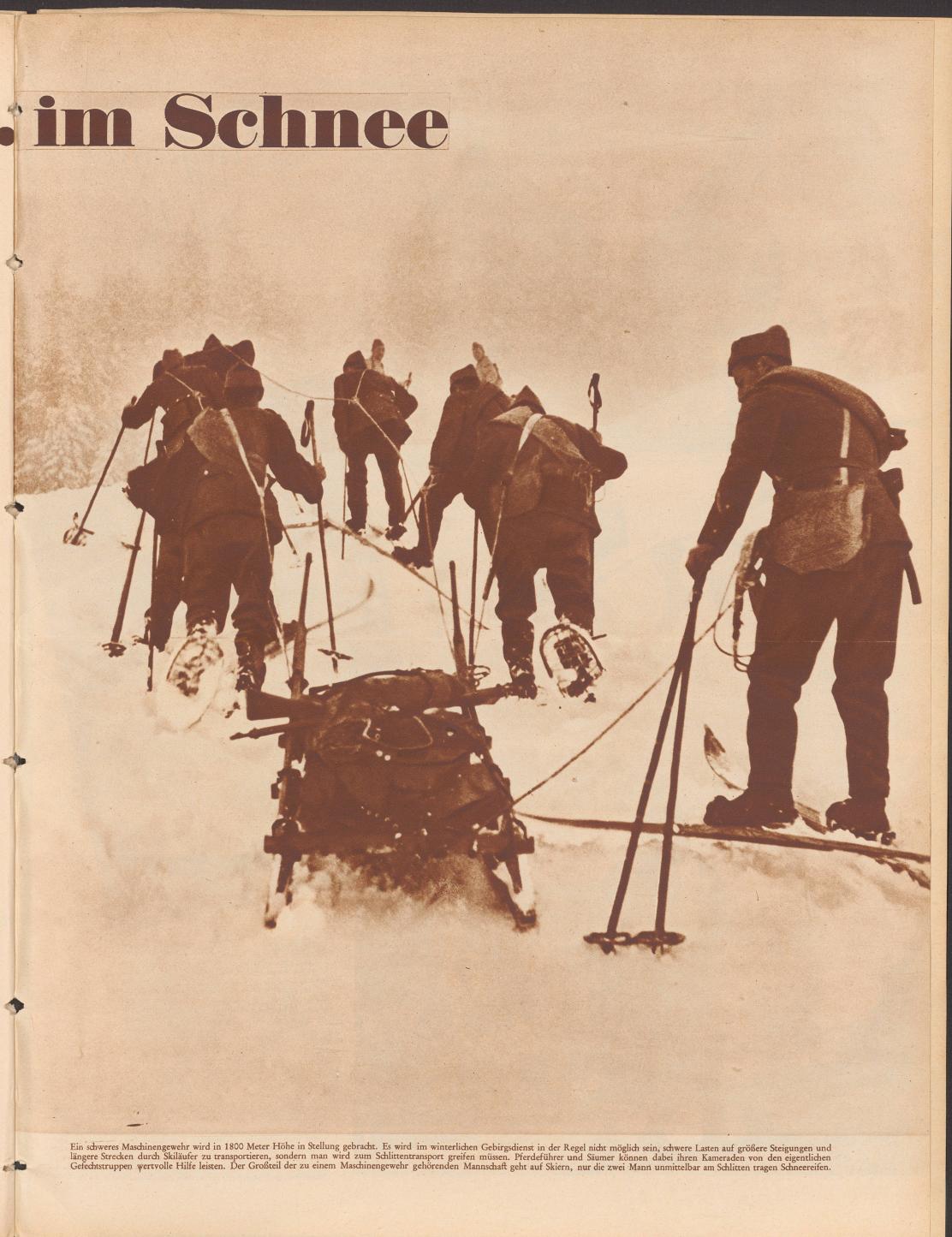
Vor einigen Jahren wurde im Gotthardgebiet mit einer Gebirgskompanie ein Wintersiederholungskurs auf Skis durchgeführt. Erzielte nicht die erwarteten Resultate. In diesem Winter nun werden aus drei Gebirgsbrigaden gemischte Detachemente in Kompagniestärke zu Wiederholungen im Gebirge einberufen. Da es sich dabei nicht um reine Skifahrer handelt, sondern vielmehr um die eigentliche Gefechtsausbildung im winterlichen Gebirge, so wurden zum vorherhin nur solche Soldaten aufgeboten, die sich bereits als brauchbare Skifahrer ausgewiesen haben. Von jedem Bataillon der besagten drei Gebirgsbrigaden nehmen eine Anzahl Leute an diesen Kursen teil. Auf diese Weise wird in diesen Truppengörpern ein gewisser Grundstock an Mannschaften geschaffen, die mit den Schwierigkeiten eines Winterdienstes vertraut sind. Wie weit solche Winterkurse auch in Zukunft beibehalten oder weiter ausgebaut werden sollen, hängt von den Erfahrungen in diesem Winter ab.



Ein Ausrüstungsgerät nur für Gebirgstruppen und nur für den Winterdienst: die Sonderraststange. Sie dient im Falle von Verlusten durch Lawinen sofort die Suche nach Verschütteten aufnehmen zu können. Die Sonderraststange besteht aus mehreren Teilen, die bis zu einer Länge von vier Meter zusammengeschraubt werden können.



Das Gros eines Skidetachementes im Anstieg gegen den Bettelberg oberhalb Lenk. An der Spitze geht der Kompaniekommandant mit den Zugführern. Sie tragen die weißen Norweger Windbusen, die eine wertvolle Tarnung in der weißen Winterlandschaft darstellen.



Ein schweres Maschinengewehr wird in 1800 Meter Höhe in Stellung gebracht. Es wird im winterlichen Gebirgsdienst in der Regel nicht möglich sein, schwere Lasten auf größere Steigungen und längere Strecken durch Skiläufer zu transportieren, sondern man wird zum Schlittentransport greifen müssen. Pferdeführer und Säumer können dabei ihren Kameraden von den eigentlichen Gefechtsgruppen wertvolle Hilfe leisten. Der Großteil der zu einem Maschinengewehr gehörenden Mannschaft geht auf Skis, nur die zwei Mann unmittelbar am Schlitten tragen Schneereifen.